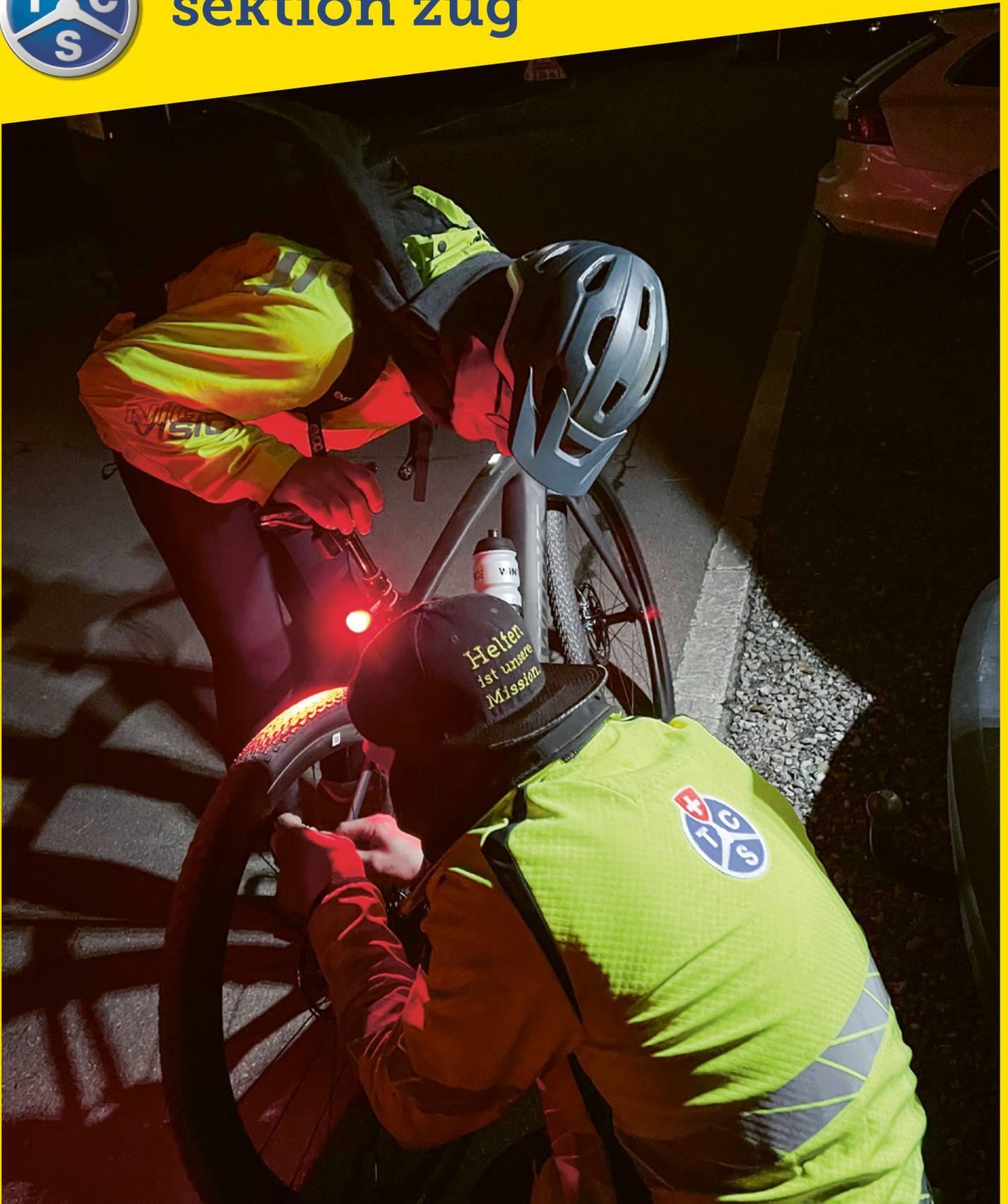




sektion zug



Verkehrssicherheit

Sicher unterwegs
im Winter

Verkehrssicherheit

Gerüstet für
den Notfall?

Aus der Praxis

Verkehrslärm
reduzieren

Impressum

49. Jahrgang, erscheint viermal jährlich

Herausgeber

Sektion Zug des Touring-Clubs der Schweiz
Baarerstrasse 19, 6300 Zug

Redaktion/Inseratverwaltung

Paul Weller, Obstweg 10, 6312 Steinhausen
weller@tcs-zug.ch

Druck/Versand

Multicolor Print AG, 6341 Baar

Vorstand

Thomas Ulrich (Präsident)

Holderbachweg 3, 6315 Oberägeri
Tel. 041 767 36 46, ulrich@tcs-zug.ch

Martin Suter (Finanzen)

Deinikerstrasse 6a, 6340 Baar
Tel. 041 710 50 83, m.suter@tcs-zug.ch

Werner Toggenburger (Aktuar)

Oberer Chämletenweg 45a, 6333 Hünenberg See
Tel. 041 780 63 05, toggenburger@tcs-zug.ch

Paul Weller (Vizepräsident, Redaktor)

Obstweg 10, 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 19 30, weller@tcs-zug.ch

Markus Dormann (Events)

Lerchenfeld 4, 6343 Rotkreuz
Tel. 041 767 36 38, dormann@tcs-zug.ch

Dario Lichtensteiger (Verkehr/Social Media)

Industriestrasse 50, 6300 Zug
Tel. 078 723 89 59, lichtensteiger@tcs-zug.ch

Carolin Vorburger (Aktivitäten)

Zythusweg 14, 6333 Hünenberg See
Tel. 079 755 98 04, vorburger@tcs-zug.ch

Daniele Mannarino (Jugend, Marketing)

Langweid 4, 6333 Hünenberg See
Tel. 079 386 14 47, mannarino@tcs-zug.ch

TCS-Rechtsdienst

Lic. iur. Kurt Balmer

Bahnhofstrasse 10, 6300 Zug, Tel. 041 768 20 40

Lic. iur. Markus Dormann

Rosenweg 3, 6340 Baar, Tel. 041 767 36 38

Lic. iur. Armin Stöckli

Dorfmatte 2b, 6343 Rotkreuz, Tel. 041 760 39 59

Technische Auskunft

Techn. Zentrum Emmen, Tel. 058 827 35 35

TCS Sektion Zug neu
auch auf Instagram



An den Anlässen werden von uns Fotos gemacht, welche von uns ausschliesslich für Publikationen der TCS Sektion Zug verwendet werden.

Agenda



Sektion Zug

28. Dezember 2024	Fahrtraining «Sicher durch den Winter»
3./12. Januar 2025	Fahrtraining «Sicher durch den Winter»
20. Februar 2025	Kurs «Begleitperson bei Lernfahrten»
7. März 2025	Nothilfe-Refresh-Kurs «Gerüstet für den Notfall»
17.–21. März 2025	Autofahren heute – fahre ich noch sicher?
8. April 2025	75. Generalversammlung TCS Sektion Zug
8. April 2025	Kurs «Unfall – was tun?»
10. + 24. April 2025	Sicher mit dem E-Bike unterwegs
12. April 2025	Sicherheitstag für die «Grossen»
12.–18. April 2025	TCS Drive Camp – das Jugendfahrlager im Tessin
Frühling 2025	Motorrad-Frühling-Warm-up-Kurs, Wohnmobilkurs
Frühling 2025	Pannenkurs «Kenne ich mein Auto?»
12. + 26. Mai 2025	Sicher mit dem E-Bike unterwegs
22. Mai 2025	Schleuderkurs zum Feierabend
22./23. Mai 2025	Werktagsfahrt «Der Gotthard ruft»
12. Juni 2024	Kurs «Begleitperson bei Lernfahrten»
23.–27. Juni 2025	Autofahren heute – fahre ich noch sicher?
19.–25. Juli 2025	TCS Drive Camp – das Jugendfahrlager im Tessin
23. August 2025	75 Jahre TCS Sektion Zug: «Tag der Mobilität»
19. Aug. + 2. Sept. 2025	Sicher mit dem E-Bike unterwegs
30. Sept./2. Okt. 2025	Feierabendbesichtigung Renergia



Kontaktstelle TCS Sektion Zug

Baarerstrasse 19, 6300 Zug
Tel. 041 726 04 00
kontakt@tcs-zug.ch, www.zug.tcs.ch

Öffnungszeiten:

Montag:
13.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:
8.30 bis 12.00 Uhr

Die Kontaktstelle ist vom **21.12.2024 bis 5.1.2025 geschlossen.**



TCS Schweiz (Zentralsitz)

Für Fragen zu Mitgliedschaft,
ETI-Schutzbrief, Assista-Versicherungen usw.:
Telefon 0844 888 111 (Kunden-Center)

Einsatzzentrale ETI:

Tel. +41 58 827 22 20 (Notfallnummer)

Patrouille TCS:

Tel. 0800 140 140
(Pannenhilfe Schweiz)

Liebe Mitglieder

Am 24. November 2024 haben wir über den Ausbau von 50 km Autobahnstrecke abgestimmt. Im Zeitpunkt der Drucklegung dieses Magazins stand der Ausgang der Volksabstimmung noch nicht fest.

Ganz unabhängig davon hat ein Fachbüro, das Büro CSD Ingénieurs, die Autobahnen unter den Aspekten der Verkehrszunahme und der Verkehrssicherheit geprüft.

Die Resultate sind klar: Die Verkehrssicherheit auf unseren Autobahnen steigt ebenso wie in den Anrainergemeinden der Autobahn und der vermeintliche Effekt der erzeugten Verkehrszunahme bestätigt sich in unserem Land nicht.

Zwischen 1990 und 2019 hat der Verkehr auf den Schweizer Nationalstrassen um 137 % zugenommen. Seither wurden praktisch keine Ausbauten realisiert, was zu Engpässen rund um die grossen Agglomerationen führt und den Verkehrsfluss beeinträchtigt.

Der Bericht des Büros CSD Ingénieurs zeigt auffallende Zahlen: Obwohl die Nationalstrassen nur 2,7 % der Strassen umfassen, wickeln sie 45,4 % der gefahrenen Kilometer ab. Trotz dieser hohen Verkehrsdichte entfielen im letzten Jahr jedoch nur 14,1 % aller Verkehrsunfälle auf diese Strecken, gegenüber 20,9 % ausserorts und 65 % innerorts.

Unsere Autobahnen verzeichnen mit 0,26 Unfällen pro Million Kilometer die niedrigste Unfallrate in der Schweiz – gegenüber 1,31 auf dem restlichen Strassennetz.

Diese Unterschiede sind auf die Gestaltung der Autobahnen zurückzuführen, welche das Risiko schwerer Unfälle minimiert und den Verkehr flüssiger macht, da die Fahrtrichtungen räumlich getrennt und keine niveaugleichen Kreuzungen vorhanden sind; zudem stehen Pannestreifen zur Verfügung und es befinden sich keine Velos oder Fussgänger auf der Fahrbahn.

Die hohe Verkehrssicherheit auf unseren Nationalstrassen belegt die Notwendigkeit, weiterhin in den Ausbau und die Modernisierung der Autobahnen zu investieren, um das bestehende hohe Sicherheitsniveau aufrechtzuerhalten oder sogar noch zu verbessern.

Auch die immense wirtschaftliche Bedeutung der Schnellverkehrsstrassen muss uns veranlassen, diese Infrastrukturen zu unterhalten und, wo nötig und möglich, angemessen zu erweitern.

Die Verkehrssicherheit ist nicht nur eine Frage der Infrastruktur, sondern hat auch mit der Verkehrsverteilung zu tun. Sind die Autobahnen überlastet, verlagert sich ein Teil des Verkehrs automatisch auf die Kantons- und Gemeindestrassen. Diese Alternativrouten führen in die Nähe von Wohngebieten, Schulen, sozialen Einrichtungen (Altersheime, Spitäler usw.) oder in Zonen mit reduzierter Geschwindigkeit und erhöhen so die Ge-

fahr schwerer Unfälle, insbesondere für Fussgänger, aber auch Kinder und Velofahrer. In den Städten und Dörfern in der Nähe von Autobahnen entsteht dadurch eine grosse Verkehrsbelastung.

Positive Auswirkungen auf die Sicherheit ergeben sich durch unser gut ausgebautes Autobahnnetz in zweifacher Hinsicht, da die Fahrzeuge auf den am wenigsten unfallgefährdeten und sichersten Strecken fahren und die Zahl der Fahrzeuge auf Kantons- und Gemeindestrassen sinkt.

Der räumliche Transfer wird vor allem den Nutzerinnen und Nutzern des Langsamverkehrs (Fussgänger, Trottinett, Velofahrer) und dem öffentlichen Verkehr zugute kommen.

Die Nordumfahrung in Zürich ist ein gutes Beispiel für die positive Auswirkung, die ein vernünftiger Ausbau der Autobahnen mit sich bringt: Nach der Eröffnung einer dritten unterirdischen Fahrspur gingen die Unfälle auf diesem Autobahnabschnitt um 75 % und der Ausweichverkehr auf den angrenzenden Kantonsstrassen um durchschnittlich 20 % zurück.

Im nächsten Jahr kann unsere Sektion ihren 75. Geburtstag feiern. Zu diesem Anlass werden wir am Samstag, 23. August 2025, den «Tag der Mobilität» in Zug organisieren. Bitte merken Sie sich dieses Datum schon jetzt vor.

Ich wünsche Ihnen frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr, insbesondere eine unfallfreie Fahrt.



Thomas Ulrich
Präsident TCS
Sektion Zug



Sehen und gesehen werden kann Leben retten

Beleuchtungskontrollen für mehr Sicherheit

Auch in diesem Jahr führte die TCS Sektion Zug in Zusammenarbeit mit der Zuger Polizei und der Zivilschutzorganisation zwei Beleuchtungskontrollen durch. Dabei wurden Fahrzeuglenkende, Zweiradfahrende und Fussgängerinnen und Fussgänger auf die Thematik «Sichtbarkeit» sensibilisiert.

Die erste Verkehrskontrolle fand am nationalen «Tag des Lichts» am 7. November bei der Autobahneinfahrt Steinhausen statt. Der Feierabendverkehr war bei diesem Kontrollpunkt sehr gross, 30 Fahrzeuge mit ungenügender Beleuchtung wurden angehalten. In 25 Fällen kamen die beiden TCS-Patrouilleure zum Einsatz, welche die kaputte Lichtquelle professionell vor Ort reparierten. Dieser kostengünstige Service vor Ort wurde sehr geschätzt und die Fahrzeuglenkenden konnten jeweils mit einer korrekten Beleuchtung die Weiterfahrt in die Dunkelheit in Angriff nehmen.

Bei der zweiten Beleuchtungskontrolle an einem weiteren Donnerstagabend lag der Fokus auf dem Langsamverkehr.

Beim Chamer Fussweg wurden rund 170 E-Roller, E-Trotti-, Velo- und E-Bike-Lenkende sowie Fussgängerinnen und Fussgänger kontrolliert und auf die Thematik «Sichtbarkeit» sensibilisiert. Um gut sichtbar zu sein, überreichten der TCS sowie die Zuger Polizei weitere Leuchtmittel wie reflektierende Speichenclips, Schnürsenkel, Rucksäcke und Velolichter.

Die Zuger Polizei und der TCS stellen den Verkehrsteilnehmenden insgesamt ein gutes Zeugnis aus. Die TCS Sektion Zug, welche bei den beiden Kontrollen mit einer Vorstandsdelegation jeweils vor Ort war, leistete mit diesen Lichtkontrollen einen weiteren Beitrag zur Verkehrssicherheit.

Machen Sie sich sichtbar!

Fahrzeuge

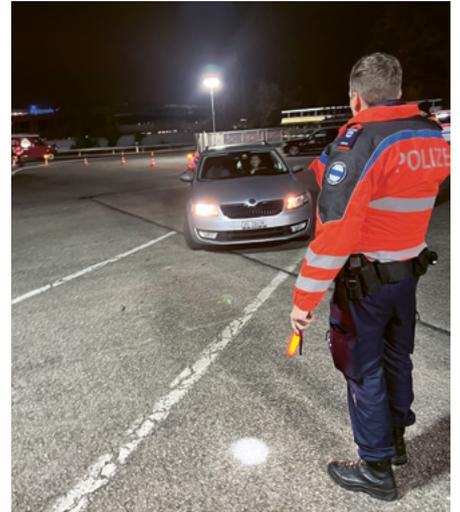
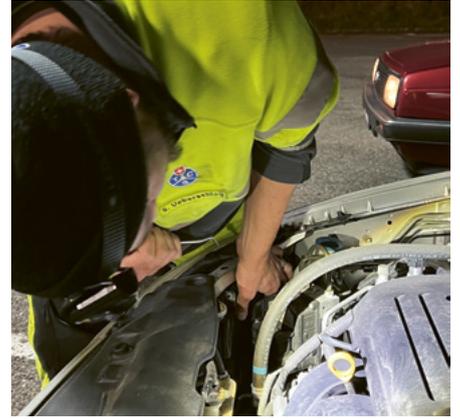
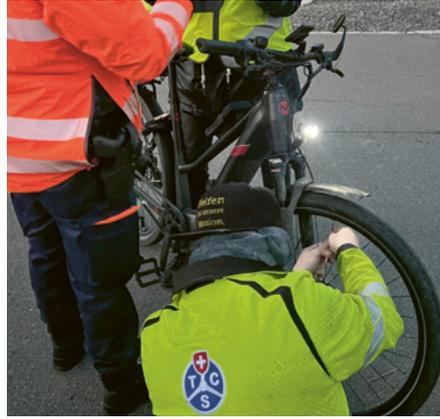
In der Winterzeit vom Tagfahrlicht zum Abblendlicht wechseln.

Zweiradfahrende

Funktionierende Lichtquellen und Reflektoren verwenden.

Fussgängerinnen / Fussgänger

Helle Kleider, leuchtende Farben, reflektierende Materialien tragen und wenn möglich kleine Lichtquelle mitführen.





Winterliche Strassenverhältnisse nicht unterschätzen!

Sicher unterwegs im Winter

Verschneite Berglandschaften, frisch präparierte Skipisten und ein schmackhaftes Fondue – schon bald steht der Winter vor der Tür. So schön diese Jahreszeit auch sein mag, die winterlichen Strassenverhältnisse sind zum Teil besonders anspruchsvoll und sollten nicht unterschätzt werden.

Eisige und schneebedeckte Strassen verlangen nur eine sanfte Fahrweise. Abrupte Manöver oder nervöses Fahren führen dazu, dass das Fahrzeug ins Rutschen kommt, weil den Reifen der Grip fehlt: Beim Beschleunigen genauso wie bei Lenkmanövern. Und wenn ein Auto einmal ins Rutschen kommt, ist man meist nur noch Passagier.

Erstes Gebot: Vorsicht beim Gasgeben und Lenken. Packen Sie die Samthandschuhe aus, vor allem beim Start. Sollten die Räder dabei durchdrehen, kann man es im zweiten Gang versuchen, dann allerdings mit viel Gefühl für die Kupplung. Einmal in Bewegung, sollte man zwar langsam fahren, trotzdem aber möglichst in hohen Gängen, also im dritten oder vierten. Und man sollte sich auch nicht auf die elektronischen Helferlein verlassen: ABS und ESP unterstützen den Fahrer zwar, Wunder wirken sie aber nicht. Deshalb ist besonders auf den Sicherheitsabstand

zu achten, auch weil die Bremswege auf rutschigen Strassen lang sind.

Genügend Abstand halten

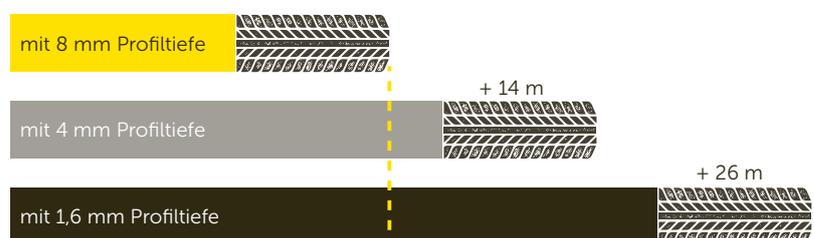
Apropos Bremsen: Sollte ein Bremsen auf Schnee und Eis notwendig sein: Tun Sie es sanft und möglichst nur in der Geradeausfahrt, wo der Grip besser ist als in den Kurven. Eine Ausnahme von dieser Regelung gibt es allerdings: den Notfall. In einem solchen ist es besser,

trotz rutschiger Fahrbahn in die Eisen zu steigen und zu hoffen, dass das ABS ein Blockieren der Reifen verhindert und damit der Bremseffekt voll zum Tragen kommt.

Klar ist, dass in Abfahrten die Bremsen möglichst wenig zum Einsatz kommen sollten. Hier gilt also: Motorbremse nutzen! Und sollte eine Kehre auf Sie zukommen, schalten Sie schon vor der Kurven-

Vergleich von Bremswegen bei Winterreifen, wenn die Profiltiefe abnimmt.

Bremsweg auf Schnee von 50 km/h bis zum Stillstand mit verschiedenen Profiltiefen.



einfahrt in einen niedrigeren Gang und bremsen Sie – falls notwendig – auch schon dort, damit Sie die Kurve mit einer konstanten Geschwindigkeit durchfahren können.

Volle Konzentration auf die Strasse

Einen letzten Tipp hier noch für das Fahren auf Eis und Schnee: volle Konzentration. Sollte es schneien oder sollten die Temperaturen derart niedrig sein, dass mit eisglatter Fahrbahn gerechnet werden muss, sollten Sie die Aufmerksamkeit verdoppeln, ja verdreifachen. Lassen Sie sich nicht ablenken, behalten Sie die Strasse im Blick und versuchen Sie, das Verhalten der anderen Verkehrsteilnehmer zu antizipieren. Denn: Nur wer konzentriert fährt, hat genügend Zeit, um richtig zu reagieren, nur wer konzentriert und vorsichtig fährt, kann plötzlichen Hindernissen ausweichen, ohne schnelle, abrupte Manöver machen zu müssen. Nur wer demnach mit voller Aufmerksamkeit bei der Sache ist, kann sanft fahren.

Tipps fürs Fahren im Winter

- Winterreifen montieren, sobald Sie bei winterlichen Strassenverhältnissen unterwegs sind. Wie wichtig Winterreifen sind, zeigen die Ergebnisse des TCS-Winterreifentests.
- Geschwindigkeit anpassen und genügend Abstand zum Vordermann halten.
- Machen Sie gelegentlich eine kurze Bremsprobe auf freier Strecke, wenn keine Gefahr für andere besteht. Dadurch bekommen Sie ein Gefühl für die Strassensituation und den Bremsweg auf glatter Fahrbahn. Der kann bis zu fünf Mal so lang sein wie auf trockenem Asphalt!
- Vorsicht bei schwankenden Temperaturen um den Gefrierpunkt. Jetzt kann sich die Fahrbahnoberfläche ständig verändern.
- Ist die Fahrbahn mit Eis überzogen, etwa nach Eisregen, hilft nur eins: Auto stehen lassen, Strassendienst abwarten. Die Haftung zwischen Reifen und Strasse ist gleich null. Schnee und Glätte führen oft zu langen Staus. Kalkulieren Sie besonders im Berufsverkehr längere Fahrzeiten ein.
- Bei Kettenpflicht sollten Sie wissen, wie man Schneeketten montiert, also am besten vorher ausprobieren. Sie gehören auf die Antriebsräder (bei



Allradfahrzeugen Herstellerangaben beachten). Erlaubt sind damit maximal 50 km/h.

- Eine gute Sicht ist gerade auch bei kürzeren und nebligen Tagen wichtig: Scheiben, Leuchten und Rückspiegel müssen von Schnee und Eis befreit werden. Gleiches gilt für die Sensoren der Fahrassistenzsysteme, damit sie ihrer Aufgabe nachkommen können. Deshalb sollte man auch frühzeitig auf ein wintertaugliches Scheibenwaschmittel umstellen sowie die Wischblätter kontrollieren und allenfalls ersetzen.
- Winterzubehör überprüfen: Neben dem obligatorischen Pannendreieck empfiehlt es sich, einen Eiskratzer, Enteiserspray, Handschuhe, Schneeketten und ein Überbrückungskabel mitzuführen. Gummibodenmatten halten das Schmelzwasser von den Schuhen zurück und lassen sich besser reinigen.
- E-Bike-Akkus schonend lagern: Der Akku sollte getrennt vom E-Bike, mindestens halbvoll geladen und in einem trockenen Raum zwischen 10 und 20 °C gelagert werden. Zudem empfiehlt sich, den Akku im Winter etwa alle zwei Monate nachzuladen.

Abblendlicht statt nur Tagfahrlicht

Wer trotz schlechter Sicht – etwa bei Dämmerung, Regen, Schnee oder Nebel – nur mit Tagfahrlicht unterwegs ist, darf nicht vergessen, dass die meisten Autos in diesem Zustand hinten unbeleuchtet sind. Bei zweifelhaften Lichtverhältnissen sollte deshalb stets mit Abblendlicht statt nur mit Tagfahrlicht gefahren werden. Deshalb sollte man in solchen Situationen trotz Lichtautomatik selbst zum Lichtschalter greifen und das Abblendlicht einschalten. Nebellichter und Nebelschlusslichter dürfen nur verwendet werden, wenn die Sicht wegen Nebels, Schneetreiben oder starken Regens erheblich eingeschränkt ist.





DEINE GUTE TAT!

NEZ ROUGE sucht auch dieses Jahr wieder freiwillige Helfer/innen!

WORUM GEHT ES?

Als gemeinnützige Organisation suchen wir auch dieses Jahr wieder Fahrer/innen, welche uns während der **AKTION NEZ ROUGE 2024** unterstützen, nicht mehr fahrtüchtige Autolenker/innen während der Adventszeit sicher in ihrem Fahrzeug nach Hause zu fahren!

... UND SO FUNKTIONIERT DIE AKTION NEZ ROUGE:

Ab Ende November kehrt das Lieblings-Rentier wieder zurück, um alle Autofahrerinnen und Autofahrer **sicher nach Hause zu bringen**.

- Die Kunden rufen unsere **NEZ-ROUGE-Zentrale** unter **0800 802 208** an und melden ihren Bedarf.
- **Du oder dein Gspänli** erhalten über unser Tool alle wichtigen Daten über den Auftrag aufs Handy zugesendet (keine Sorge, unser Tool ist absolut selbsterklärend).
- **Dein Team** fährt zum abgemachten Abholort, wo euch die Kunden bei ihrem Fahrzeug erwarten.
- Nach der Begrüssung und der Schlüsselübergabe fährt **die/der Kundenfahrer/in** die Kunden in ihrem Auto ans Ziel – **die/der 2. Fahrer/in** folgt mit dem Begleitfahrzeug.
- Sicher am Ziel angekommen, verabschiedet **ihr euch** von den Kunden und fährt zum nächsten Einsatz.
- Dies **wiederholt ihr**, bis wir alle Kunden sicher nach Hause gebracht haben.

Bis die Teams auf den ersten Einsatz ausrücken (oder gelegentlich auch zwischendurch, wenn keine Aufträge anstehen) können sich die Fahrer/in-

nen in unserer Zentrale aufhalten, sich mit feinen Köstlichkeiten verpflegen oder sich mit den anderen über das Erlebte austauschen.

... UND DAS MUSST DU FÜR EIN GUTES GELINGEN MITBRINGEN

Mit folgendem «Rucksack» bist du für **deine gute Tat als NEZ-ROUGE-FAHRER/IN** bestens gerüstet

- Führerschein der **Kat. B** (Auto)
- **Freude** am Umgang mit deinen Mitmenschen
- **Nachfahrtauglichkeit**

... UND AN DIESEN DATEN SIND WIR «ON THE ROAD»

Für diese Daten suchen wir für die Region Zug-Innerschwyz dich als Fahrer/in:

Freitag	29.11.2024	22.00–2.00
Samstag	30.11.2024	22.00–2.00

Freitag	06.12.2024	22.00–2.00
Samstag	07.12.2024	22.00–2.00

Freitag	13.12.2024	22.00–2.00
Samstag	14.12.2024	22.00–2.00

Freitag	20.12.2024	22.00–2.00
Samstag	21.12.2024	22.00–2.00

Heiligabend 24.12.2024 21.00–2.00
Weihnachten 25.12.2024 22.00–2.00

Freitag	27.12.2024	22.00–2.00
Samstag	28.12.2024	22.00–2.00
Sonntag	29.12.2024	22.00–2.00
Montag	30.12.2024	22.00–2.00

Silvester 31.12.2024 22.00–5.00

Der Erlös unserer Sektion der **AKTION NEZ ROUGE 2024** geht an die **Schweizerische Caritas-Aktion der Blinden**.

... UND SO KANNST DU UNS MIT DEINER GUTEN TAT UNTERSTÜTZEN

Um Teil der legendären NEZ-ROUGE-Familie zu werden und uns während der Adventszeit als Fahrer/in zu unterstützen, melde dich direkt auf unserem Tool an: www.toolnezrouge.ch/zug-innerschwyz

Hast du **noch Fragen**, gibt dir unsere Verantwortliche für die Freiwilligen, Margrit Rüetschi (freiwillige@nezrouge-zug.ch / +41 78 775 01 75), gerne Auskunft oder schau mal auf unserer Website (www.nezrouge-zug.ch/freiwillige) rein.

... DU WILLST UNS AUCH UNTER DEM JAHR UNTERSTÜTZEN?

Auch diese Hilfe ist sehr willkommen! Wir brauchen auch unter dem Jahr für diverse Events (Geburtstagsfeier, Geschäftsanlass, Hochzeit, Jubiläumsfest usw.) **engagierte Fahrer/innen**. Dies nennt sich dann **NEZ-ROUGE-SERVICE**, wo Kunden die Möglichkeit haben, uns geplant im Voraus für ihre sichere Heimfahrt zu buchen. Alles Weitere dazu auf: www.nezrouge-zug.ch/service

**Haben wir dein Interesse geweckt?
 Bist auch du dieses Jahr als NEZ-ROUGE-Fahrer/in dabei?
 Wir freuen uns auf dich!**

Dein NEZ-ROUGE-Team

NEZ ROUGE Zug-Innerschwyz

Sekretariat
 Hohenrainstrasse 42
 CH-6280 Hochdorf
info@nezrouge-zug.ch
www.nezrouge-zug.ch
 Instagram: nezrougzug
 Facebook: Nez-Rouge-Zug-Innerschwyz





Gewinnen Sie mehr Sicherheit im Strassenverkehr

Autofahren heute – fahre ich noch sicher?

Fühlen Sie sich oft gestresst oder verunsichert hinter dem Lenkrad? Weiterbildung im Beruf ist selbstverständlich – warum aber nicht auch im Strassenverkehr? In Ihrem eigenen Fahrzeug setzen Sie in Begleitung des Fahrlehrers Ihr Fahrkönnen direkt um.

Sind Sie über die aktuellsten Regeländerungen im Strassenverkehr im Bild? Die Fahrprüfung liegt nun doch schon einige Jahre zurück, seitdem hat sich auf unseren Strassen sehr viel verändert. Neue Gesetze und Verkehrsführungen, dazu immer dichter Verkehr. Wie verhalte ich mich korrekt im Kreislauf und wer hat Vortritt?

Da ist genau unser Kurs mit einem Theorie- und einem Praxisteil das Richtige. Im theoretischen Teil informieren wir Sie über neue Verkehrsvorschriften, das Verhalten im Kreislauf, an Fussgängerstreifen und in Tempo-30-Zonen sowie das sichere Fahren auf der Autobahn etc.

Im praktischen Teil begleitet Sie während rund 45 Minuten ein erfahrener Fahrlehrer der Verkehrsschule Zug in Ihrem eigenen Auto in Ihrer gewohnten Umgebung. Er kann allfällige Unsicherheiten direkt mit Ihnen besprechen und er gibt Ihnen hilfreiche Tipps, wie Sie Ihre Fahrweise verbessern können. Die dabei gemachten Feststellungen

werden absolut vertraulich behandelt. Gewinnen Sie mehr Sicherheit im Strassenverkehr!

Kursort

Verkehrsschule Zug,
Baarerstrasse 19, 6300 Zug

Kursdatum

Montag, 17., bis Freitag, 21. März 2025
Montag, 23., bis Freitag, 27. Juni 2025

Praktischer Teil

Montag bis Mittwoch jeweils von
8.00–12.00 Uhr oder 13.00–17.00 Uhr

Theoretischer Teil

Freitag 9.00–11.30 Uhr oder
13.00–15.30 Uhr

Kurskosten

Der Kurs kostet ordentlich Fr. 220.–. Der TCS unterstützt jedoch den Kurs für seine Mitglieder mit Fr. 50.–, Lenker über 65 Jahre mit Fr. 100.–. Zusätzlich erhalten Sie vom Verkehrssicherheitsrat Fr. 50.– zurückerstattet.

Anmeldung

«Autofahren heute»

Name: _____

Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Geburtsdatum: _____

Telefon P: _____

Telefon G: _____

E-Mail: _____

TCS-Mitglied-Nr.: _____

Führerausweis-Nr.: _____

Wunschdaten praktischer Teil: _____

Theorie: morgens nachmittags

Unterschrift: _____

Bei Abmeldungen 48 Stunden vor dem praktischen Teil werden die gesamten Kurskosten verrechnet.

Einsenden an:

🏠 TCS Sektion Zug,
Baarerstrasse 19, 6300 Zug

✉️ events@tcs-zug.ch

🌐 www.zug.tcs.ch





Verkehrssicherheit: Beispiele aus der Praxis

Verkehrslärm reduzieren

In Zusammenarbeit mit der Verkehrsschule Zug stellen wir Ihnen unter der Rubrik «Aus der Praxis» verschiedene Verkehrssituationen vor. Anhand von Praxisbeispielen erklären wir Ihnen 1:1 die richtigen Verkehrsregeln.

Sven Meier, Präsident der Verkehrsschule Zug, gibt Auskunft zu Verkehrsregeln, Situationen und Aktualitäten. Haben Sie Fragen oder Unklarheiten? Zögern Sie nicht, ihn zu kontaktieren, und Sie erhalten kompetent Auskunft.

In der Schweiz ist tagsüber etwa jede siebte Person und nachts jede achte Person am Wohnort von schädlichem oder störendem Verkehrslärm betroffen. Die grösste Lärmquelle ist der Strassenverkehr, gefolgt vom Bahn- und Flugverkehr. Der Verkehrslärm ist in erster Linie ein Umweltproblem der Städte und Agglomerationen. Der Bundesrat hat nun an seiner Sitzung von Mitte Oktober 2024 die Anpassung mehrerer Rechtsgrundlagen beschlossen, um übermässigen Fahrzeuglärm einfacher und wirksamer sanktionieren zu können.

Wie Verkehrslärm entsteht

Das Lärmniveau wird hauptsächlich durch die Verkehrsmenge und die Lärmemissionen der Fahrzeuge beeinflusst. Zusätzlich spielt das Verhalten der Fahrer eine Rolle, insbesondere bezüglich hoher Geschwindigkeiten und Motordrehzahlen. Auch die Ausbreitung des Schalls ist ein wichtiger Faktor. Die

Lärmquellen an Fahrzeugen umfassen vor allem den Motor, den Ansaug- und Abgasbereich, das Getriebe sowie das Reifen-Fahrbahn-Geräusch. So verursacht ein grober Pflasterbelag etwa sechs bis zehn Dezibel mehr Lärm als glatter Gussasphalt. Der zunehmende Einsatz von Elektrofahrzeugen könnte weitere positive Effekte haben – besonders bei niedrigen Geschwindigkeiten und im städtischen Verkehr.

Das ist neu

Zur Umsetzung der Motion «Übermässigen Motorenlärm wirksam reduzieren», die eine striktere Bestrafung übermässiger Lärmemissionen im Strassenverkehr fordert, hat der Bundesrat Verordnungsänderungen beschlossen. Die Liste der zu vermeidenden Lärmquellen wird aktualisiert, wobei es nun ausdrücklich verboten ist, unnötigen Lärm durch Auspuffanlagen zu erzeugen. Ausserdem verschärft der Bundesrat die bestehenden Sanktionen. Auf Grundlage der Rückmeldungen aus der Vernehmlassung verzichtet er zwar auf die Einführung neuer Ordnungsbussen, passt jedoch die Höhe von bestehenden Bussen an. So steigt beispielsweise die Strafe für das unnötige Laufenlassen des Motors von 60.– auf 80.– Franken.

Grenzwerte für Lärm

Ein Lärmpegel wird auf standardisierte Weise gemessen oder berechnet, um den ermittelten Wert anschliessend mit den gesetzlichen Anforderungen vergleichen zu können. Der Gesetzgeber unterscheidet dabei zwischen Immissionsgrenzwerten (Belastungsgrenzwerten) und Emissionsgrenzwerten. Die Belastungsgrenzwerte definieren, wie hoch der Schallpegel am Einwirkungs-

verkehrsschulezug

Sicherheit durch Erfahrung... seit 1975

Die Verkehrsschule Zug ist ein Zusammenschluss unabhängiger Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer. Gemeinsam bieten wir seit über 48 Jahren eine optimale Ausbildung im Strassenverkehr. Unsere Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer werden permanent geschult. So können wir Ihnen stets eine moderne und seriöse Vorbereitung sowohl für die theoretische und die praktische Prüfung als auch für Auffrischungen in allen Kategorien anbieten.

Verkehrsschule Zug

Baarerstrasse 19
6300 Zug
041 711 40 10
www.verkehrsschule.ch
info@verkehrsschule.ch

ort (z. B. in einer Wohnung) sein darf. Die Emissionsgrenzwerte legen fest, wie viel Schall z. B. ein Fahrzeug maximal an die Umwelt abgeben darf.

Sind die bestehenden Grenzwerte einer Strasse überschritten, muss der Eigentümer der Strasse (Bund, Kanton oder Gemeinde) Massnahmen prüfen. Grundsätzlich sind dabei Interventionen an der Quelle (lärmarmere Belag, Temporeduk-

tion) gegenüber jenen, welche die Lärmausbreitung verhindern (Lärmschutzwand), zu bevorzugen.

Mein Fazit

Fakt ist: Strassenverkehrslärm stört oder beeinträchtigt viele Schweizer und kann weitreichende Auswirkungen auf die Gesundheit haben. So beeinträchtigt er die Lebensqualität, kann Herz-Kreislauf-Erkrankungen verschlimmern oder

auslösen oder zu Schlafstörungen führen. Berechnungen zeigen, dass durch einen flächendeckenden Einsatz einzelner Massnahmen zur Lärmreduzierung sowie eine Kombination davon der Anteil lärmbelasteter Personen deutlich reduziert werden kann. Der Bundesrat hat mit der aktuellen Rechtsgrundlagenanpassung einen wichtigen Schritt getan und ein Zeichen gesetzt.

Sicher durch den Winter

Die winterlichen Fahrverhältnisse sind jedes Jahr aufs Neue eine Herausforderung, denn auch mit der richtigen Ausrüstung können Sie in Schwierigkeiten geraten. Jedermann/-frau kann sich mit diesem Fahrtraining darauf vorbereiten.

Kursinhalt

- Theorie, Fahrtechnik, elektronische Hilfsmittel (ABS/ESP)
- Fahrtechnik im Winter
- Notbremsmanöver, Ausweichen vor Hindernissen auf Gleitbelag
- Kurvenfahren auf rutschigem Untergrund (Gleitbelag)

Kursziel

Das Kursziel ist die Erhöhung der persönlichen Sicherheit mit Ihrem eigenen Auto bei winterlichen Strassenverhältnissen (Laub, Nässe, Glätte, Schnee). Wir geben Ihnen viele Tipps für eine sichere und stressfreie Fahrt durch den Winter.

Kurskosten

TCS-Mitglieder Fr. 160.–
Nichtmitglieder Fr. 190.–
Inkl. kleine Zwischenverpflegung

Kursdauer

10.00–14.00 Uhr

Kursdaten

Samstag, 28. Dezember 2024
Freitag, 3. Januar 2025
Sonntag, 12. Januar 2025

Kursort/Anmeldung

VAZ Erstfeld AG, Breiteli 22,
Telefon 041 884 80 90,
www.vaz-tcs.ch



ZUGERSEE-GARAGE WALCHWIL

KASPAR HÜRLIMANN — TELEFON 041-758-11-77 — WWW.ZUGERSEE-GARAGE.CH



Oldtimer-Spezialist
Reparatur und Unterhalt
Gepflegter Service

seit
1947



Fahren ab 17 Jahren

Weiterbildung für Begleitpersonen von Lernfahrten

Absolvieren Sie den neuen Kurs, um bestmöglich auf das begleitete Fahren vorbereitet zu sein.

Liebe Eltern, liebe Begleitpersonen

Ihr Kind möchte zusätzliche Mobilität gewinnen – ein verständlicher Wunsch! Was bedeutet es aber, wenn Sie sich dazu entscheiden, Ihr Kind in dieser Phase zu unterstützen? Dürfen Sie mit Ihrem Auto eine Lernfahrt ausüben und was passiert bei einem Unfall? Lernen Sie zudem die relevantesten Übungen, damit Sie den grösstmöglichen Nutzen der privaten Lernfahrt erzeugen. Ein erfahrener Fahrlehrer der Verkehrsschule Zug unterstützt Sie bei diesem Schritt und beantwortet die wichtigsten Fragen.

Themen

Gesetz:

- Gesetzliche Bestimmungen zur Durchführung einer Lernfahrt

Grundsätzliches:

- Von der Theorie zur Praxis
- Vom Einzelnen zum Ganzen
- Vom Einfachen zum Schwierigen

Fahrausbildung:

- Ausbildungsstufen
- Verkehrssehen
- Ausbildungsblatt

Gesetzliche Neuerungen:

- Aktuelle Verkehrsregeln

Ein spannender Kurs, bei welchem Sie auch als Routinier viel profitieren können! Wir freuen uns auf einen interessanten und lehrreichen Kurs mit Ihnen.

Kursdaten

Donnerstag, 20. Februar 2025

Donnerstag, 12. Juni 2025

Kursdauer

18.30–20.30 Uhr

Kurskosten

Fr. 50.– für TCS-Mitglieder

Fr. 70.– für Nichtmitglieder

Anmeldung

«Weiterbildung für Begleitpersonen bei Lernfahrten»

Name: _____

Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

TCS-Mitglied-Nr.: _____

20. Februar 2025

12. Juni 2025

Einsenden an:

🏠 TCS Sektion Zug,
Baarerstrasse 19, 6300 Zug

✉ events@tcs-zug.ch

🌐 www.zug.tcs.ch



Bringen Sie Ihr Notfallwissen auf den neusten Stand

Gerüstet für den Notfall?

Sicher, dass Sie richtig handeln können, wenn Sie mit einem Unfall konfrontiert werden? Denn vielleicht ist es schon zu lange her seit dem Nothelferkurs – und einiges hat sich geändert in der Ersten Hilfe!

Wenn Sekunden über Leben, Tod oder bleibende Schäden eines Verunfallten entscheiden, gilt es, richtig zu handeln. Bei über 50 Prozent der tödlichen Verkehrsunfälle stirbt das Unfallopfer wenige Minuten nach dem Unfall. Diese Zahl könnte gesenkt werden, wenn alle Verkehrsteilnehmer die lebensrettenden Sofortmassnahmen kennen würden. Um das Wissen aufzufrischen und die wichtigen Regeln zur Nothilfe neu einzuüben, führt die TCS Sektion Zug in Zusammenarbeit mit der Verkehrsschule Zug diesen Nothilfe-Auffrischkurs durch. Erfahrene Instrukturen zeigen Ihnen in drei Stunden die wichtigsten Verhaltensregeln. (Dieser Kurs ist für den Erwerb des Lernfahrausweises nicht gültig.)

Kursinhalt

Kennen Sie noch alles? Wenn nicht, bieten wir Ihnen die persönliche Weiter-

bildung zum Auffrischen Ihrer Nothilfekenntnisse mit folgenden Themen:

- Rettungskarte
- Alarmierung/Notrufnummern
- Repetition und Anwendung der lebensrettenden Sofortmassnahmen

Kursort

Verkehrsschule Zug,
Baarerstrasse 19 (Erlenhof),
6300 Zug

Kursdatum

Freitag, 7. März 2025

Gruppengrösse:

Minimum 8 Personen/
Maximum 12 Personen

Kurskosten

TCS-Mitglieder Fr. 50.–
Nichtmitglieder Fr. 100.–

Anmeldung

«Nothilfe-Auffrischkurs»

Name: _____

Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon P: _____

Telefon G: _____

E-Mail: _____

TCS-Mitglied-Nr.: _____

Unterschrift: _____

Einsenden an:

🏠 TCS Sektion Zug,
Baarerstrasse 19, 6300 Zug

✉ events@tcs-zug.ch

🌐 www.zug.tcs.ch





Adventszauber im Zugerland

Auf einen besinnlichen Spaziergang auf den Zuger Lichterwegen gehen, Marroni essen und Glühwein trinken auf den charmanten Weihnachtsmärkten, durch die festlich beleuchtete Innenstadt flanieren und tolle Weihnachtsgeschenke finden: Die zauberhafteste Zeit des Jahres hält Einzug! Lassen Sie sich von unseren Adventstipps inspirieren.



Bunte Weihnachtsmärkte

Diverse Zuger Gemeinden versüssen uns auch in diesem Jahr mit ihren Weihnachtsmärkten, regionalen Handwerksprodukten, weihnachtlichen Schlemmereien und wärmendem Glühwein die Adventszeit. Unser Tipp: Die X-MAS Line an der Zuger Bahnhofstrasse findet vom 11. bis 15. Dezember 2024 statt. Die X-MAS Line setzt auf innovative Marktstandbetreiber, die coole Produkte anbieten. Sie dürfen sich auf kulinarische Köstlichkeiten wie Bratwurst und Crêpes, Porzellan, stylische Accessoires, Mode, musikalische Highlights, weihnachtlichen Lichtzauber, einzigartige Geschenkideen, Glühwein und Ginger-Punch freuen.

Zauberhafte Lichterwege

Von Dezember bis Anfang Januar erleuchten unzählige Laternen und Kerzen die Lichterwege in Baar, Hünenberg,

Cham, Ägeri und auf Sattel-Hochstuckli. Begeben Sie sich auf einen besinnlichen Spaziergang und lassen Sie das Jahr Revue passieren. Unser Tipp: Auf dem Lichterweg Zugerberg erleuchten vom 6. Dezember 2024 bis 6. Januar 2025 unzählige Kerzen den Weg von der Bergstation Zugerberg bis zum Zuglubbi-Haus, wo Sie eine zauberhaft beleuchtete Krippe finden. Ein wunderbares Erlebnis!

Eiszauber im Ägerital

Das Ägeri on Ice lässt die Gäste vom 14. Dezember 2024 bis 16. Februar 2025 für kurze Zeit in eine andere Welt entfliehen. Es erwarten Sie Eislauf, Eishockey und Eisstockschiessen, leckeres Essen und liebevolles Ambiente. Einfach vorbeikommen und geniessen!

Weihnachtserlebnisse für Ihr Team

Schenken Sie Ihren Freunden oder Ihrem Team das Wertvollste überhaupt: gemeinsame Zeit. Ob bei einer spannenden Kirsch- oder Brauereiführung, einem geselligen Curling-Plausch oder einem aufregenden Casino-Abend – die Möglichkeiten sind ebenso vielfältig wie die Zuger Firmenlandschaft. Das Team von Zug Tourismus berät Sie gerne und unterstützt Sie bei der Organisation Ihres Weihnachtsanlasses.

Regionale Weihnachtsgeschenke aus Zug

Echt, regional, gluschtig, hochprozentig und einzigartig: In unserem Zug-Shop finden Sie süsse, spannende und bleibende Geschenke aus der Region. Unter www.zug-shop.ch bequem online bestellen und liefern lassen.

Unter www.zug-tourismus.ch finden Sie weitere Advents- und Winterinspirationen.





Der Kurs gibt Ihnen die Hilfsmittel auf den Weg

Unfall – was tun?

Sie sind in einen Unfall verwickelt – und was nun? Die erste Reaktion ist oft die Schockreaktion. Versuchen Sie, in dieser Situation die Ruhe zu bewahren und sich Schritt für Schritt zu verhalten.

Wir alle können in der Theorie sagen, wie man sich bei einem Unfall verhält – aber wenn es dann mal passiert, ist man oft verunsichert und kann nicht mehr klar denken. Wie verhält man sich richtig? Was für Zubehör muss ich im Auto haben?

Im Kurs «Unfall – was tun?» geben wir Ihnen Hilfsmittel mit auf den Weg. Sie lernen, was die Gesetzgebung bei einem Unfallereignis vorschreibt und welche Pflichten Verkehrsteilnehmende haben. Ergänzt wird die Theorie mit interaktivem Mitwirken. Wir werden von A bis Z



und 1:1 in allen Facetten eine Unfallsituation mit Sachschaden durcharbeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann besuchen Sie unseren Kurs in Zusammenarbeit mit der Zuger Polizei.

Kursdatum

Dienstag, 8. April 2025,
14.00–16.00 Uhr

Kursort

TCS-Kontaktstelle Zug
Baarerstrasse 19, 6300 Zug
Kursraum im 1. Stock

Teilnehmerzahl

max. 12 Personen

Kurskosten

TCS-Mitglieder Fr. 30.–



Anmeldung

«Unfall – was tun?»

Name: _____

Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon P: _____

Telefon G: _____

E-Mail: _____

TCS-Mitglied-Nr.: _____

Unterschrift: _____

Einsenden an:

🏠 TCS Sektion Zug,
Baarerstrasse 19, 6300 Zug

✉ events@tcs-zug.ch

🌐 www.zug.tcs.ch



TCS Member Mastercard®.

Die Mitgliedskarte
mit vielen Vorteilen.



Diesen QR-Code
scannen und
in wenigen Minuten zur
TCS Kreditkarte.



TCS Sektion Zug

Jetzt kostenlos
TCS Member Mastercard
digital beantragen.



- ✓ Rein digitaler Prozess
- ✓ Ausweis/Pass mit Kamera scannen
- ✓ Kreditkarte sofort nach positiver Prüfung einsetzbar
- ✓ Karte per Post erhalten



Smartphone zur Kreditkarte machen
und sofort sicher bezahlen.